

Zeitschrift: Saiten : Ostschweizer Kulturmagazin
Herausgeber: Verein Saiten
Band: 8 (2001)
Heft: 88

Rubrik: Saitenlinie

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 30.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Just am Wochenende, da wir diese Siesta-Nummer abgeschlossen, wurde zur Eröffnungsparty im **US-Mex & Relax** am Bohl geladen. Nachdem uns im Parterre mexikanisch wurde, unterhielten wir uns prächtig in der **Relax-Bar** in der oberen Etage, wo sich so manches Kreativgesicht herumtrieb, gebratene Hühnchen rupfte und die Licht-Installation von **Klang & Kleid** bestaunte.

Während sich Coiffeurmeister **Herbert Bruggisser** als Kellner versuchte und Modemacherin **Corinne Konopka** Charme spendierte, schüttelte Metagraf **Can Asan** unzählige Hände, sinnierte Fotograf **Leo Boesinger** über die Lichtverhältnisse und simpelte Plakatkönig **Rubel U. Vetsch** mit Trendschurni **Markus Tofalo**, derweil Tagblatt-Redaktorin **Nathalie Grand** Trendscout **Pino Stinelli** interviewte, Ozon-Maestro **Johnny Lopez** fachkundige Blicke in die Runde warf und DJ **deepdeepblue Marcus Waltenberg** die ganze Szenerie in einen Klangteppich hüllte. Und wie es sich für jeden neueröffnenden Trendclub in der Gallusstadt ziemt, trennte Grafiker **Martino Bodmer**, Güllens kultigster Türsteher, den Weizen vom Spreu. Wenn das so weitergeht, erwartet der uns auch noch vorm Höllentor. Und lässt uns rein.

A propos Torhüter: Kaum ist Amoah nach Graz abgewandert, soll der absteigende Champions-League-Teilnehmer seine Fühler auch schon nach **Jörg Stiel** und **Marc Zellweger** ausgestreckt haben. Obwohl die mit den Zahlungen für Amoah bereits in Rückstand geraten sind. Ein gutes Omen dafür, dass zumindest unser Goalie bleibt, ist sein Auftritt auf dem Cover des städtischen **Abfuhrkalenders**. Was **Charles Pfahlbauer**, unsern Dauerzyniker vom Dienst, dazu veranlasste, zu fragen, wohin das alles führt, wenn ein schicker Penner zum Vorbild wird. Pfahlbauers Schlussfolgerung, wonach in unserer kleinen Stadt auch Freaks Verantwortung übernehmen, macht Mut.

Torrieher bewiesen hat **Konrad Hummel** von der Privatbank Wegelin & Co. Der Zyklus **Mäzene** hat ganz grosse Nummern nach St.Gallen geholt. So auch **Dieter Meier (Yello)**, der sich zum Thema «Magnaten» ausliess. Da wird einem bewusst, an was es uns neben einem Fluss fehlt: an geistreichen Kunstschaffenden, die den Sex-Appeal des Geldes ausstrahlen. Und ihn auch weitergeben.

Umso stolzer sind wir auf den Auftritt unseres Künstlerduos **Möslang/Guhl** an der Biennale in Venedig. Es gibt sie also noch, die Künstler, die einen derart verzaubern, dass einem Hören und Sehen vergeht. Kein Wunder, dass sich immer mehr St.Galler Kunstschaffende mit Flüssen, Seen oder dem Meer auseinandersetzen. Man denke nur an Roman Signers waghalsige **Kanu-Fahrten**. Sehnsucht macht erfinderisch.

Ja, ja die Biennale. Ein Traum für jeden Jungkünstler. Ein Traum, der für **Com & Com** wahr geworden ist. Ein Alptraum auch, wie **Marcus Gossolt** telefonisch aus Venedig verraten hat: Die **Italianità**, mit der in der Stadt der Lagunen Kunst installiert wird, hat die beiden ganz aus dem Häuschen gebracht. Wobei ein bisschen **Adagio** jungdynamischen Konzeptkünstlern nur gut tun kann.

SUTTER & ORTEGA

Siesta Tropicana

Wegen dringend benötigten Erholungsurlaubs bleibt die Detektei "Sutter & Ortega" für mindestens zwei, wenn nicht sogar drei Wochen geschlossen...



OPEN
OPERA

THE BLACK RIDER

THE CASTING OF THE MAGIC BULLETS MUSICAL VON
ROBERT WILSON · TOM WAITS · WILLIAM S. BURROUGHS

Inszenierung Dodó Deér · Musikalische Leitung Peter Roth

DATEN & ORT

August | 8 Premiere | 9 | 10 | 15 | 16 | 17 | 22 | 23 | 24 | 25 | 29 | 30 | 31 | September | 1 |
jeweils um 20.30 Uhr in der Offene Kirche St.Leonhard · 9000 St.Gallen

VORVERKAUF

Spätis Boutique Spisergasse 24 · 9000 St.Gallen · Tel. 071 223 85 35 · Fax 071 223 45 89

Jecklin CD St.Leonhardstr. 33 · 9000 St.Gallen · Tel. 071 222 43 88 | Vorverkauf ab 13. Juli 2001

CREDIT
SUISSE

MIGROS
Kulturprozent

Schützengarten
Ein vortreffliches Bier.